

Presseinformation Ostseebad Binz auf Rügen

Feminin und frech: Das Ostseebad Binz startet mit einem Topevent in den Frühling

„Catwalk Binz“ mit Schweizer Mode

Ostseebad Binz, März 2011 (gr) Was haben das Ostseebad Binz auf der Insel Rügen und Schweizer Couture gemeinsam? Tradition, Eleganz und die Lust am Wandel. Am 26. März 2011 zeigt sich, wie gut die beiden zusammenpassen. Dann wird das Ostseebad mit seiner historischen Bäderarchitektur zur perfekten Kulisse für eidgenössische Mode der Extraklasse. Fünf Designer aus der Schweiz präsentieren ihre aktuellen Kollektionen. Stargast beim diesjährigen „Catwalk Binz“ ist Shawne Fielding. Die ehemalige „Miss Texas“ und bis 2002 als Ehefrau des Schweizer Botschafters Thomas Borer schlagzeilenträchtigste Botschafter-Gattin Berlins wird in der Schau von „Asandri“ als Model laufen. Ebenfalls auf dem Laufsteg: Alisar Ailabouni, die Germany's Next Topmodel-Gewinnerin von 2010.

Am ersten Frühlingswochenende 2011 bietet der „Catwalk Binz“ zum vierten Mal seit 2008 herausragenden Modemachern die Gelegenheit, ihre Arbeit vor großem Publikum zu zeigen. Kenner der Couture werden ebenso begeistert sein wie Freunde großer Inszenierungen, denn mit den Designern Laurence Imstepf („Mademoiselle L“), Alexandra Pfister („Asandri“), Redley Exantus („Redley Exantus“), Danja Good und Romina Strebel trifft sich die Spitze des Schweizer Modeschaffens in Binz. Viel Tragbares wird an der Ostsee gezeigt werden, aber auch ausgefallene, mutige Einzelstücke und Details, die beweisen, dass Mode aus der Schweiz jung, frech, experimentell und sexy sein kann.

Wie wohl kein anderer Ort in der früheren DDR hat Binz seit der deutschen Wiedervereinigung einen Aufschwung zum Urlaubsziel für ein anspruchsvolles Publikum erlebt. Das Ostseebad hat eine Spielbank und mehrere Gourmetrestaurants, darunter die Nixe mit einem Michelin-Stern. Acht Vier- und vier Fünf-Sterne-Hotels machen Binz zum Urlaubsort mit der größten Dichte hochwertiger Unterkünfte an der deutschen Küste. Mehrere Häuser bieten für das Catwalk-Wochenende spezielle Arrangements an, z.B. das Loev-Hotel Rügen****: Zwei Übernachtungen, ein Drei-Gang-Menü am Anreiseabend und die Eintrittskarte für den Catwalk im Kurhaus-Saal ab EUR 172,00 pro Person im Komfort-DZ.

Mit viel Gespür für die historische Substanz wurden in den vergangenen zwanzig Jahren die oft denkmalgeschützten Häuser an der wunderschönen Strandpromenade saniert. Als Perle der Bäderarchitektur aus wilhelminischer Zeit liegt direkt am Ostseestrand das vor über 100 Jahren erbaute „Kurhaus Binz“ mit seinem legendären Kaiserhof und dem Kurhaus-Saal.

Dieser Raum wurde nach Originalbauplänen rekonstruiert. Unter seinem drei Meter breiten, imposanten Kronleuchter laufen am 26. März zwanzig Models für den „Catwalk Binz“. Neben der glamourösen Shawne Fielding ist auch Alisar Ailabouni darunter, die die Castingshow Germany's Next Topmodel 2010 gewann und im Januar 2011 bei der „Berlin Fashion Week“ lief.

Als Modeland ist die Schweiz bisher kaum beachtet worden. Zu Unrecht, denn insbesondere in den international ausgerichteten Großstädten Zürich und Genf haben sich einige herausragende Modemacher etabliert. Das Label „Asandri“ steht für eine feminine Linie, deren hochwertige Modelle sich immer wieder neu kombinieren lassen. „Mademoiselle L“ zeigt moderne Kollektionen, grazil geschnitten mit einem Hauch Retro. Und die aus New York stammende Designerin Redley Exantus vereint urbane Lässigkeit mit europäischer Handwerkskunst. Danja Good hat die Stoffe in ihrer Kollektion mit einem patentierten Druckverfahren aufwendig von Hand bedruckt. Ihre Kollektion ist eine Hommage an den britischen Modedesigner Alexander McQueen, der im Jahre 2010 starb. Romina Strebel lebt und arbeitet in der Modestadt Paris. Ihre experimentelle Kollektion ist von der Natur inspiriert, entstanden sind Modelle wie Skulpturen.

Schweizer Mode atmet Exklusivität. Die Modedesigner des kleinen Alpenlandes arbeiten in der Regel direkt für ihre Kundinnen. Ihre Mode wird traditionell stark von Mailand geprägt. Das gilt vor allem für Farbwahl und Schnitte. Modernität ist gefragt, wird aber immer wieder gern durch klassische Linien gebrochen. Dies alles werden die Schauen in Binz zeigen.

Weitere Informationen:

Kurverwaltung Ostseebad Binz
Heinrich-Heine-Str. 7
18609 Ostseebad Binz
Tel. +49-38393-148 148
Fax: +49-38393-148 299
info@ostseebad-binz.de
www.ostseebad-binz.de

Informationen für die Presse:

Gabriele Richter PR
Tel. +49-40-399 09 101
gabriele@richter-pr.de
www.richter-pr.de

Presse Kurverwaltung Binz :
Marikke Behrens
presse@ostseebad-binz.de

Weitere Informationen zu den Designern auf Anfrage.